



Ulica dr. Mehmeda TatliCa br.6
Bihac, 77000
Bosnien und Herzegowina

Projekt SOS House

Datum: 20.01.2022
Version: 1.1



Dokumentenhistorie

Version	Datum	Author	Beschreibung
1.0	20.01.2022	Ismar Mustedanagic	Initiale Version
1.1	21.01.2022	Ismar Mustedanagic	Einarbeitung der Anmerkungen vom Aachener Netzwerk e.V.

Inhalt

Projektübersicht	3
Unterkunft	4
Verwendungsszenarien	5
Unterbringung von Flüchtlingen / Einheimischen in Not.....	5
Zentrale und Lager	6
Projektaktivitäten	6
Projektkosten	7

Projektübersicht

Projektstart: 1.1.2022

Projektende: 1.1.2027 (Verlängerung möglich)

Projekttitle: 24/7 Hausbetreuung von Flüchtlingen und notleidenden Einheimischen

Ziele: Betreuung und kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen und notleidenden einheimischen Personen zwischen einer Stunde und einem Jahr, bis eine bessere Unterbringungslösung für die jeweiligen Personen gefunden wurde.

Mitarbeiter: Alma KOVAČEVIĆ
Melanie SCHINNERL
Tobias JÜRSEN PEER
Mediziner und Psychologe auf Abruf

Beschreibung: Die 24h 7 Tage / Woche Betreuung vom Safe House wird von drei Mitarbeitern von SOS Bihac sichergestellt, bei Bedarf ist weiteres medizinisches Personal und ein Psychologe in Bereitschaft.

Die Reinigung des Hauses und die Betreuung der weiblichen Personen in der Unterkunft werden von Alma KOVAČEVIĆ und Melanie SCHINNERL übernommen. Die Wartungen und Reparaturen am Haus und die Betreuung der männlichen Personen in der Unterkunft werden von Tobias JÜRSEN PEER übernommen. Wenn wenig Arbeit im Safe House ist, dann sind diese drei Mitarbeiter auch anderweitig für SOS Bihac tätig (Administration, Lager, Fahrdienst, Landwirtschaft und andere Hilfeleistungen,...). Des Weiteren sind im Umfang bei Bedarf auch medizinische Versorgung und eine psychologische Betreuung und Gespräche enthalten, die durch geschulte Mitarbeiter durchgeführt werden.

Im Falle von Besuchen von ausländische Freiwilligen Helfern, Journalisten und Kooperationspartnern wird das Safe House ebenfalls eingesetzt um diese Personen unterzubringen. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind Schulungen und Meetings des Personals und als Lager und Zentrale von der Organisation SOS Bihac.

Möglichkeiten zur Unterkunft: 6 Zimmer, 19 Betten (kann auf 25 Schlafplätze erhöht werden)

Projektkosten:

- 300€ / Monat Betriebs- und Wartungskosten (Durchschnitt des Jahres 2021)
- 2150€ / Monat Lohnkosten für eine Betreuung von 24h 7 Tage die Woche durch drei Mitarbeiter und optionales medizinisches Personal und Psychologen

Unterkunft

Dank einer großen Spende an Betten von der Organisation Hermine e.V. und der erfolgreichen Montage dieser ist das Safe House nun in der Lage eine große Anzahl an Personen zu versorgen und unterzubringen:



Zimmer	Anzahl Betten
Wohnzimmer	1
Zimmer 2	3
Zimmer 3	4
Zimmer 4	5
Zimmer 5	2
Zimmer 6	4

Zusätzlich können 6 weitere Matratzen/Notfallbetten in den Zimmern verteilt werden, um somit ein Maximum von 25 Schlafplätzen zu ermöglichen und gleichzeitig jedoch noch einen gewissen Komfort für die untergebrachten Personen sicher zu stellen. Des Weiteren stehen zwei Badezimmer, eine Küche mit Essbereich und ein Wohnzimmer als Gemeinschaftsraum zur Verfügung. 1 Waschmaschine und 1 Trockner stehen für das Wäscheservice ebenfalls bereit.

Anmerkung: Zimmer 1 dient derzeit als Büro und Arbeitsraum des SOS Bihac Teams.

Verwendungsszenarien

Unterbringung von Flüchtlingen / Einheimischen in Not

Der primäre Zweck des Safe House liegt in der Bereitstellung einer kurzfristigen Unterkunft für Flüchtlinge und notleidende einheimische Personen zwischen einer Stunde und einem Jahr, bis eine bessere Unterbringungslösung für die jeweiligen Personen gefunden wurde. Neben der Unterbringung erfolgt ebenfalls eine 24/7 Betreuung und es kann in bestimmten Situationen ebenfalls eine medizinische und psychologische Versorgung erfolgen. Mögliche Szenarien sind:

- Medizinische Versorgung von Flüchtlingen im Safe House im Ausmaß von ein paar Stunden bis zu einigen Tagen/Wochen
- Psychologische Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen mit psychischen Problemen, welches eine Unterbringung im Camp Lipa bis zur Genesung unmöglich machen
- Unterbringung von Flüchtlingen, bis für sie ein Platz im Camp Lipa oder in den Unterkünften für weibliche Flüchtlinge und Familien gefunden wurde
- Zwischenzeitliche Unterbringung von Vergewaltigungsopfern
- Zwischenzeitliche Unterbringung von einheimischen Familien in Extremsituationen (z.B. Hausbrand zwang die Familie in die Obdachlosigkeit,)
- Zwischenlösung als Frauenhaus (Optional)
-

SOS Bihac macht keinen Unterschied zwischen notleidenden Flüchtlingen und Einheimischen in ihren Extremsituationen und gewährt jeder bedürftigen Person eine Unterkunft, die diese auch benötigt. Die Prioritäten für die Unterbringung sind wie folgt:

- #1 Kinder und Minderjährige
- #2 Schwangere
- #3 Frauen mit Kindern
- #4 Alleinstehende Frauen
- #5 Familien
- #6 Junge Männer

In speziellen Situationen wird ein Unterbringungsverbot von anderen Personen erteilt wenn es den Zustand von der zu helfenden Person verschlechtert (z.B. bei einem Vergewaltigungsdelikt oder einer Unterbringung einer schwangeren oder allein stehenden weiblichen Person wird für diesen Zeitraum keine männliche Gruppe untergebracht, in solchen Situationen hätten wir notfalls noch Container am Gelände).

Zentrale und Lager

Das Safe House dient parallel als Zentrale für die Organisation SOS Bihac und der Planung, Koordination sämtlicher Projektaktivitäten und als Lagermöglichkeiten:

- Arbeitsräumlichkeiten für SOS Bihac im Anbau (Büro, Aufenthaltsräume für Personal, Lagerräumlichkeiten für Medikamente, Kleidung, Nahrung, Getränke, Werkzeug und andere Arbeitsmaterialien)
- Parkplatz für Einsatzfahrzeuge von SOS Bihac; Private Parkplätze der Mitarbeiter während den Dienstzeiten
- Zwischenlagerung von Containern für die weitere Nutzung
- Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Sitzungen für das Personal von SOS Bihac
- Zeitlich begrenzte Unterbringung der ehrenamtlichen HelferInnen aus dem In- und Ausland
- Unterbringung für die Kooperationspartner von SOS Bihac bei Arbeitsbesuchen und Spendentransporten

Projektaktivitäten

Im Folgenden werden alle Tätigkeiten aufgelistet die im Safe House durch die Mitarbeiter durchgeführt werden:

- Verpflegung der untergebrachten Personen
- Medizinische und psychologische Betreuung der untergebrachten Personen
- Reinigung des Innen und Außenbereiches, Desinfektion des Safe House
- Winterdienst und Grünraumpflege
- Wartungsarbeiten und Reparaturen am Gebäude
- Reinigungsarbeiten an der Heizungsanlage

Weitere Tätigkeiten der Mitarbeiter bezogen auf die anderen Projekte beim Safe House decken Lagerarbeiten und Sortierungen der Sammelspenden in den Garagen und im Zubau ab.

Projektkosten

Das Safe House wurde vom Aachener Netzwerk e.V. mit einem Teil der Spendengelder mit dem Verwendungszweck "SOS Bihac" 2020 gekauft und SOS Bihac zur Verfügung gestellt. In der folgenden Kostenaufstellung für das Projekt ist der Kaufpreis des Hauses, die Steuern und Gebühren für die Grundbucheintragung nicht mit einkalkuliert.

Für die Personalkosten ergibt sich für ein Ausmaß von einer 24h 7 Tage / Woche Betreuung ein Minimum von drei Brutto Monatsgehältern für den Durchschnitt auf das ganze Jahr betrachtet:

$$3 \times 1400\text{KM}/\text{Monat} = 4200\text{KM}/\text{Monat} = \underline{\underline{2149,11\text{€} / \text{Monat}}}$$

Hier anzumerken ist, dass das Safe House nicht immer zu 100% ausgelastet sein wird und dass die Mitarbeiter bei einer geringen Auslastung im Safe House auch für die anderen Projekte und Tätigkeiten eingesetzt werden (Administration, Lager, Fahrdienst, Landwirtschaft und andere Hilfeleistungen,...). Somit kann ein Teil der Personalkosten bei Bedarf monatlich auch durch andere Projekte abgedeckt werden. Es können jedoch auch Monate eintreten in denen mehr Personal erforderlich ist. Deswegen sind die angegebenen Kosten als Durchschnittswert für das gesamte Jahr anzusehen.

Die folgende Tabelle stellt eine Abschätzung der aktuellen fixen monatlichen Betriebskosten des Safe House dar, basierend auf der Abrechnung für das Jahr 2021.

Element	Preis/Monat [KM]	Preis/Jahr [KM]
Strom	100,00	1200,00
Wasser	30,00	360,00
Heizung (Pellet)	307,19	3686,25
TV und Internet	40,00	480,00
Muell	10,00	120,00
Wartung und Ersatzteile	100,00	1200,00
Total [KM]	587,19	7046,25
Total [€]	300,71	3608,47

Nicht in dieser Rechnung enthalten sind die Kosten sowohl für überraschende Reparaturarbeiten am Safe House als auch die Verpflegung der untergebrachten Personen. Die Verpflegungskosten werden gesondert in den Projekten der Flüchtlings- und Einheimischen Hilfe abgerechnet und zum Teil auch durch die Sachspenden der Nahrungspakete abgedeckt.